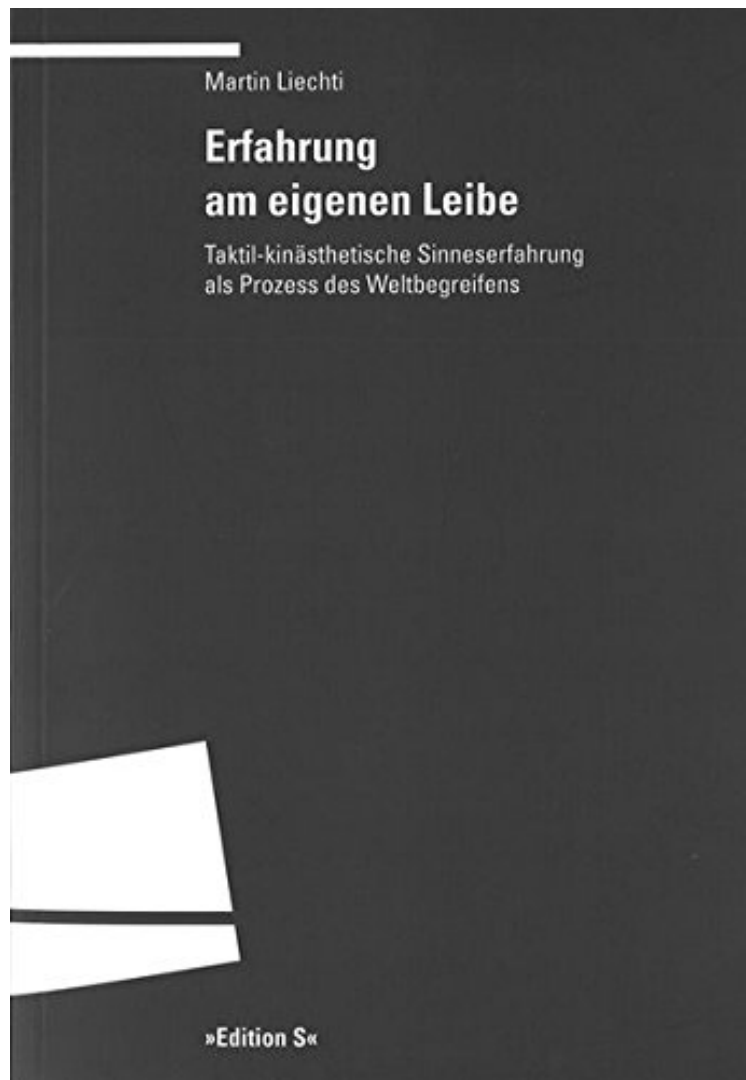


[Pdf free] Erfahrung am eigenen Leibe: Taktil-kinsthetische Sinneserfahrung als Prozess des Weltbegreifens

# Erfahrung am eigenen Leibe: Taktil-kinsthetische Sinneserfahrung als Prozess des Weltbegreifens

Von Martin Liechti

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1313376 in BcherVerffentlicht am: 1999-12-01Abmessungen: 9.69 x .79b x 6.77l, Einband: Taschenbuch308 Seiten | File size: 30.Mb

**Von Martin Liechti : Erfahrung am eigenen Leibe: Taktil-kinsthetische Sinneserfahrung als Prozess des Weltbegreifens** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erfahrung am eigenen Leibe: Taktil-kinsthetische Sinneserfahrung als Prozess des Weltbegreifens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die ntige Revolution unserer Schulen, sie wre mglich!Von ErlkniginDas Buch knnte unsre Schulwirklichkeit revolutionieren und uns aus der Pisa-Talsole herausfhren, wenn, ja, wenn es nur gelesen wrde von Schulpdagogen,

wenn, ja wenn es nur den Mut gebe, die Schlerinnen und Schler auf Entdeckungspfade zu schicken, damit sie durch Erfahrung am eigenen Leib nachhaltig lernen könnten: Im Geschichtsunterricht, Deutschunterricht, Mathematikunterricht, Religionsunterricht... Schule würde wieder Spaß machen - den Lehrenden wie den Lernenden. Und Schule wäre endlich nicht mehr Zeit- und Energieverschwendung. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neues zum Thema: der taktil-kinsthetische Sinn. Von Ein Kunde "Wie arbeitet der taktil-kinsthetische Sinn? Welcher Art sind die Erkenntnisse und Erfahrungen, die man mit ihm gewinnen kann? Weshalb ist etwas 'berühren' eine so ganz andere Sache als etwas 'anschauen'? Welches ist das Schicksal des Tastsinnes in einer auf das Sehen fixierten Welt? Das Buch ist die Bibel zum Thema 'Psychologie der taktil-kinsthetischen Sinneserfahrung'. Es steht fast alles drin, was es zum Thema bis heute zu wissen gibt. Bei der Lektüre sind auch einige Aha-Erlebnisse garantiert. Das Buch ist eine lohnende Quelle für Psychologen, Anthropologen und Pädagogen."

Autorenkommentar Beitrag zur Psychologie der Sinne Ein kognitionswissenschaftlicher Beitrag zur Psychologie, Anthropologie und Pädagogik der Sinne. Von der kleinen Handbewegung, mit der ein Mensch einen Ast oder einen Stein ergreift, bis zu den größten Naturveränderungen, die er hervorbringt, gibt es einen Spannungsbogen. Die Intelligenz der Hand schafft es stets aus Neue, wachsende Wirkungen hervorzurufen, die es ihr erlauben, sich von der eigenen Tätigkeit zurückzunehmen. Obwohl mit dem zivilisatorischen Fortschritt das Verschwinden von vielen konkreten Dingen und der körperlichen Erfahrung mit ihnen verbunden ist, bezieht sich die Urvorstellung des Tuns auf die taktil-kinsthetische Form der Auseinandersetzung mit der Welt. Der taktil-kinsthetische Sinn vermittelt sinnlich-praktischen Weltumgang auf fundamentaler Stufe der Begegnung von Subjekt und Welt. Bei den aktiven Körper baut der Mensch seine Identität und sein Geistesleben auf. Die Arbeit weist hin auf die Spezifität der menschlichen Erfahrung und des Wissens in Abhängigkeit ihrer sinnlichen Quellen. Der Autor folgt der Spur des Haptischen in einem weit gefassten kognitionspsychologischen Feld und arbeitet die besondere Perspektive des Erlebens in der taktil-kinsthetischen Sinnesmodalität heraus. Leib, Bewegung, physische Erfahrung werden nicht nur als primäres Erkenntnisssystem, sondern als das gesamte Lernen auf allen symbolischen Ebenen durchwirkendes Medium des Denkens dargestellt. Im Besonderen wird ein Ansatz erarbeitet zum Verständnis der Transformationsprozesse, die von sinnlich-gegenstandsbezogenen Formen des epistemischen Handelns zur Entstehung von Erfahrungen und zur Bildung von Begriffen führen. Darin zeigt sich, dass die phänomenalen Qualitäten des taktil-kinsthetischen Sinnes im Denken ein spezifisches Feld von Bedeutungen erzeugen. Die Arbeit stellt einerseits einen Beitrag dar zur Psychologie der Sinnesmodalitäten und der Symbolisierungsformen des Denkens und sodann zur Pädagogik der Anschauung bzw. zur Rolle der Sinne als Erziehungsorgane".